

Siemens

Schutz vor Kurzschluss

[02.11.2015] Eine neue Schaltanlage von Siemens schützt Generatoren oder Transformatoren vor Überspannung oder Kurzschluss. Die eingesetzte Vakuumschalttechnik soll den Kraftwerksbetreibern Kosten sparen.

Das Unternehmen Siemens hat eine luftisolierte Generatorschaltanlage mit Vakuumschalttechnik entwickelt. Nach Angaben des Technologiekonzerns schützt die Schaltanlage vom Typ HB3-100 Generatoren oder Transformatoren vor Überspannung oder Kurzschluss und unterstützt die automatisierte und bedarfsgesteuerte Betriebsführung im Kraftwerk. Die Anlage habe ein Kurzschlussausschaltvermögen bis 100 Kiloampere bei 24 Kilovolt und könne in Kraftwerken mit einer Leistung bis 400 Megawatt eingesetzt werden. Die Lebenszykluskosten der Anlage sind laut Siemens aufgrund der wartungsarmen Vakuumschalttechnik und ressourcenoptimierter Entwicklung bis zu 70 Prozent geringer als bei bestehenden Lösungen. Siemens-Manager Stephan May erklärt: „Mit der neuen typgeprüften Generatorschaltanlage HB3-100 erweitern wir jetzt unser Angebot für Kraftwerksbetreiber und Stadtwerke und bieten die bewährte Vakuumschalttechnik auch für den Einsatz bei hohen Strömen an.“

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Siemens,